

Niederschrift

**über die Sitzung des Inklusionsbeirates der Stadt Kaiserslautern
am Donnerstag, 20.07.2023, 17:00 Uhr
im kleinen Ratssaal (1. OG) des Rathauses, Willy-Brandt-Platz 1,
Kaiserslautern (Präsenz) sowie über Video- bzw. Telefonkonferenz.**

Zahl der Ratsmitglieder gesamt: 15

Anwesende Ratsmitglieder: 10

Anwesend:

Vorsitzende

Christine Tischer

Mitglieder

Christian Werner, Carsten Ondreka, Karl-Theodor Grieser, Heike Türk, Wilfried Hantz, Steffen Griebe

SPD

Moritz Behncke (Video)

CDU

-

DIE GRÜNEN

Selina Beyer

AFD

-

FWG

Frank Fischer (Video)

Stellvertretendes Mitglied

-

Gäste

Stefan Thome – Inklusionsbeauftragter des Bezirksverbandes Pfalz

Eröffnung der Sitzung: 17:00Uhr

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung
2. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
3. Vorstellung des Inklusionsbeauftragten des Bezirksverband Pfalz
Hr. Stefan Thome
4. Bericht aus dem Vorstand
5. Bericht zur Fortschreibung des Aktionsplans Inklusion für Kaiserslautern
6. Fragen an die Geschäftsführung
7. Bericht des Beauftragten für die Belange für Menschen mit Behinderung
(Tätigkeitsbericht)
8. Verschiedenes
9. Termine
10. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

1. Anfragen
 2. Verschiedenes
-

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung

Die Vorsitzende Christine Tischer begrüßt alle Teilnehmer der Sitzung im Ratsaal und diejenigen, die per Video bzw. Telefonkonferenz teilnehmen. Sie stellt die Beschlussfähigkeit des Inklusionsbeirates fest.

Moritz Behncke als neuer Vertreter der SPD stellt sich kurz vor und erläutert sein Interesse und Bezug zur Mitarbeit im Inklusionsbeirat.

2. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Es werden keine Fragen gestellt

3. Vorstellung des Inklusionsbeauftragten des Bezirksverband Pfalz Hr. Stefan Thome

Herr Stefan Thome stellt sich und sein Wirkungsfeld als Inklusionsbeauftragter des Bezirksverbandes Pfalz vor. Dabei geht er auf die Verwaltungsstruktur sowie die verschiedenen Einrichtungen des Bezirksverbandes ein.

Als Inklusionsbeauftragter ist er Ansprechpartner für alle Einrichtungen des Bezirksverbandes zu allen Themen der Inklusion. Weiterhin initiiert er gemeinsam mit den Einrichtungen Projekte, wie z.B. mit der Pfalzgalerie das Konzept einer barrierefreien Dauerausstellung.

Herr Thome möchte einen Sensibilisierungs-Workshop für die Bediensteten des Bezirksverbandes anbieten sowie sich innerhalb seines Zuständigkeitsbereichs mit den jeweiligen Ansprechpartnern für die Belange von Menschen mit Behinderungen (Behindertenbeauftragten, Inklusionsbeiräten der Kommunen) vernetzen. Darüber hinaus ist es sein Ziel einen Aktionsplan Inklusion für den Bezirksverband und seine Einrichtungen zu erarbeiten. Themenfelder werden hier u.a. sein: Arbeit und Beschäftigung, Bildung sowie Barrierefreiheit. Hierbei soll auch die Öffentlichkeit, hier die Bürger der Stadt Kaiserlautern, eingebunden werden.

Im weiteren Austausch wurden Fragen zu baulichen Maßnahmen sowie der Schwerbehindertenvertretung des Bezirksverbandes erläutert.

Bei Fragen und Anregungen kann man Herr Thome unter folgendem Kontakt erreichen:

Bezirksverband Pfalz
Inklusionsbeauftragter Stefan Thome
Bismarckstraße 17
67655 Kaiserslautern
0631 3647 187
s.thome@bv-pfalz.de

4. Bericht aus dem Vorstand

Die Betroffenenvertreter des Inklusionsbeirates haben sich am 1.7.23, 10-17 Uhr in einer **Klausur** zur Struktur, der Rolle, den Aufgaben und Zielen sowie den zukünftigen Herausforderungen des Inklusionsbeirates zusammengesetzt. Dabei wurde erörtert was gut und was nicht so gut gelaufen ist, wie der Stand jetzt ist und wie der weitere Fahrplan für die Arbeit des Beirats sein soll. Darüber hinaus wurde die Wichtigkeit der Vorbereitung der Wahl für den neuen Inklusionsbeirat 2024 besprochen, damit der künftige Beirat handlungsfähig ist und effektiv besetzt sein wird.

Die **Betroffenenvertreter** treffen sich regelmäßig und tauschen sich über aktuelle Themen aus.

Bei **städtebaulichen Maßnahmen** kommt es bei den Umleitungen immer wieder zu Barrieren. Hierzu wird eine Anfrage an das Referat Tiefbau bzw. das Servicecenter (Mängelmelder) gestellt. Weiterhin wurde hierzu diskutiert wie und in welchem Umfang der Inklusionsbeirat bei städtebaulichen Maßnahmen eingebunden werden könnte. Hier gab es keine abschließende Entscheidung.

Anfrage an das Referat Gebäudewirtschaft: Welche barrierefreien Veranstaltungsräume hat die Stadt zur Verfügung? (Theodor-Zink Museum, GM-Pfaff-Saal ?)

Der Bezirksverband Pfalz lobt in diesem Jahr wieder den „**Ludwig-Wagner-Preis** für Toleranz und Zivilcourage“ aus. Der Preis ist für Personen und Gruppen gedacht, die sich für Frieden zwischen den Menschen, für Unterstützung, Betreuung und Integration von Flüchtlingen sowie Menschen mit Behinderungen oder geringem Einkommen einsetzen. Wenn Sie Vorschläge für den Preis haben, dürfen Sie sich gerne an den Inklusionsbeirat oder direkt an Tine Tischer wenden.

5. Bericht zur Fortschreibung des Aktionsplans Inklusion für Kaiserslautern

Herr Griebe berichtet über den Stand im Entwicklungsprozess des Aktionsplans Inklusion für Kaiserslautern. Anhand einer Präsentation (s.a. Anlage der Niederschrift) erläutert er den Stand im Prozess und die ersten Ergebnisse und Eindrücke aus der Auftaktveranstaltung und den Arbeitsgruppen.

Es wurde auch nochmal verdeutlicht, dass es nie Aufgabe des Inklusionsbeirates war den aktuellen Aktionsplan umzusetzen oder die Umsetzung zu koordinieren.

So wie es derzeit aussieht, wird es auch über den Entwicklungsprozess hinaus eine oder mehrere Gruppen geben, die dem Beirat Themen einspielen oder bearbeiten können.

Bei Fragen, Anregungen und Ideen kann Herr Griebe jederzeit kontaktiert werden:
Tel.: 0631-365 2259
E-Mail: steffen.griebe@kaiserslautern.de

6. Fragen an die Geschäftsführung

Es wurde eine Diskussion zum Titel „Kommunale*r Beauftragte*r für die Belange von Menschen mit Behinderung“ geführt. Alternativ könnte der Titel auch Inklusionsbeauftragte*r lauten. Es gab keine abschließende Entscheidung.

Jutta Hach ist weiterhin im Krankenstand.

Folgende Anmerkungen zur Internetseite www.kaiserslautern.de:

- aktuelle Protokolle der Inklusionsbeiratssitzung sollen eingefügt werden
- Corona-Information rausnehmen

Bei der nächsten Klausur der Betroffenenvertreter soll der kommunale Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung teilnehmen.

7. Bericht des Beauftragten für die Belange für Menschen mit Behinderung (Tätigkeitsbericht)

Herr Griebe berichtet über seine Rolle, seine Tätigkeit und seine Aufgaben anhand einer Präsentation (s.a. Anlage der Niederschrift)

8. **Verschiedenes**

Folgende Mitglieder des Inklusionsbeirates haben Ihren Rücktritt verkündet:

- Birgit Klatte
- Josefine Töpler

Es wird keine Nachrücker geben.

Im Bürgerbeirat der Stadtbildpflege (SK) wurde das Thema Barrierefreiheit durch Abstellen des Sperrmülls besprochen. Der Beirat und die SK sind immer dankbar für Anregungen zum Thema der Barrierefreiheit.

9. **Termine**

Sitzungen Inklusionsbeirat 2023

Einladungen mit Uhrzeit, Ort und Themen erfolgen rechtzeitig

Mittwoch, 11.10.2023

10. **Anfragen**

Keine Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

1. **Anfragen**

Keine Anfragen

2. **Verschiedenes**

Ende der Sitzung: 19:25 Uhr

Vorsitz:

Schriftführer:

Christine Tischer

Steffen Griebe